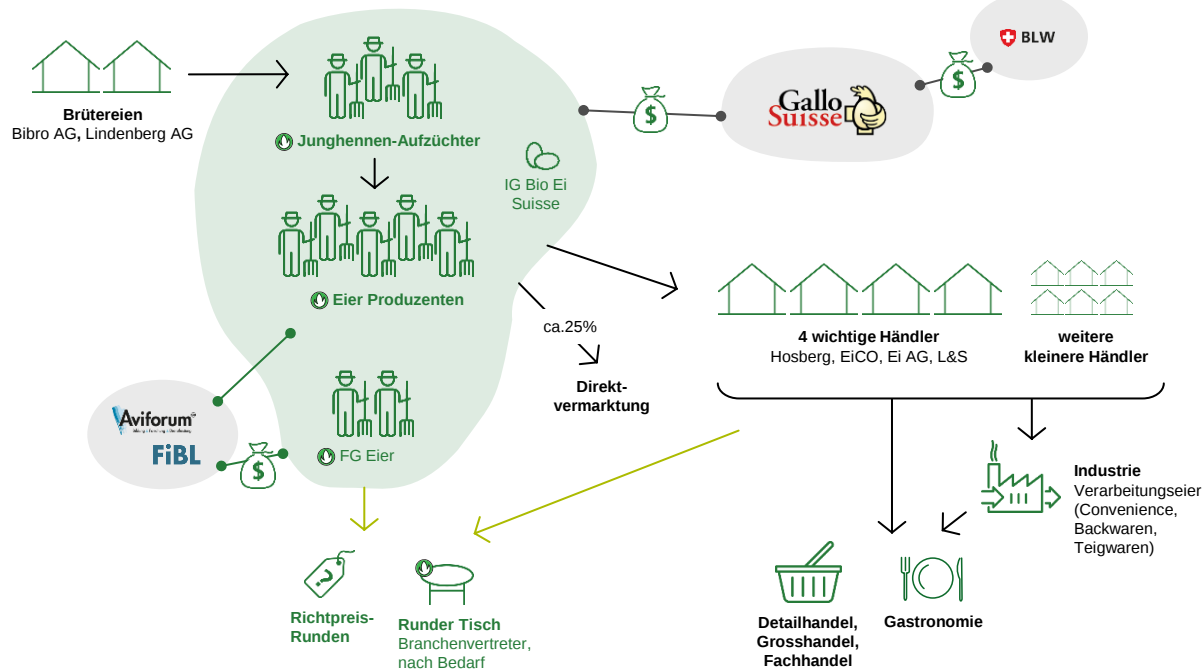


Bio-Eier Markt



Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Richtpreise

Mengensteuerung

- Ausnahmebewilligung für die Knospe-Vermarktung von Importware (AB KVI) für Verarbeitungseier durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Produktionszyklus (Jahresumtrieb) auf Nachfrage ausgerichtet
- Lagerbewirtschaftung auf Stufe Handel
- Deklassierungen und Aufschlagaktionen

Absatzförderung

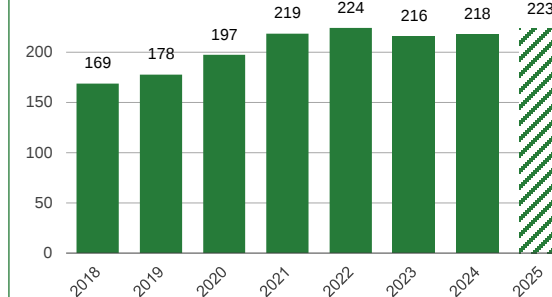
- Aktivitäten mit Detailhandel
- Onlinekampagnen
- Aktivitäten in der Gastronomie

Produktionsförderung

- Einsatz Lenkungsabgaben (LA) für Projekte
- Forschung

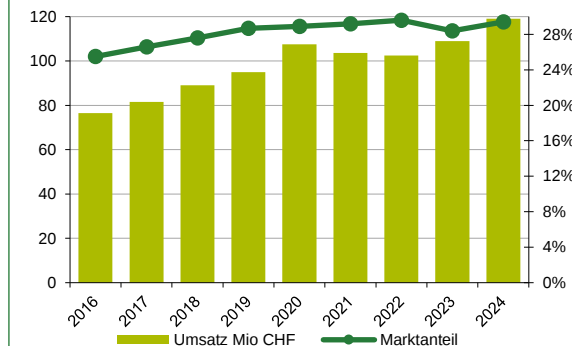
Entwicklung Produktion Bio Eier (in Mio Stk.)

Quelle: Aviforum



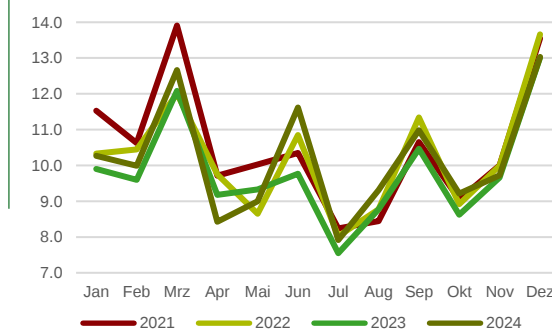
Entwicklung Umsatz (CHF Mio) und Marktanteil (%) von Bio Schäleneiern im Detailhandel

Quelle: Nielsen



Starke saisonale Nachfrageschwankungen - Absatz Bio Eier nach Mte (in Mio Stk.)

Quelle: BLW



Garantierter Weideauslauf & 100% Bio-Futter

Eier mit der Knospe stammen immer von Hühnern mit mind. 5m² Weideauslauf.

- Pro Stall dürfen in der Bio-Haltung max. 2'000 Hennen gehalten werden.
- Pro Betrieb gilt eine Beschränkung von max. 4'000 Tieren.

Jeder Hahn zählt, jedes Küken auch

Zweinutzungshuhn oder Junghahnaufzucht – die Bio-Geflügelbranche ist im Umbruch.

Grund dafür ist der Entscheid der Bio Suisse Delegierten im November 2021, dass künftig alle Küken leben dürfen und damit der ethisch fragwürdigen Praxis des Tötens der männlichen Eintagesküken ein Ende gesetzt wird.



- Schweizer Knospe Lösung
- Ausstieg per 2026
- Nein zu In-Ovo-Geschlechtererkennung
- Aufzucht der Männchen mittels Zweinutzungshuhn oder Junghahnaufzucht

Wichtige Kennzahlen 2024

Quellen: Aviforum, BLW Marktanalysen, Nielsen



Bio Küken der Legelinien

619'000 weibl. Küken ↘



Bio Eier Produktion

19.4%: 218 Mio. Eier ↗



Bio Eier Umsatz Detailhandel

29.4%: CHF 119 Mio. ↗